

Geschrieben von: Lucas Tsegai

Sonntag, den 25. November 2018 um 17:50 Uhr



TSG Giengen – TSG Eislingen 25:24 (12:14) Samstagabend um 18:15 Uhr wurde die Partie zwischen der TSG Giengen und der TSG Eislingen angeworfen. Da der Gegner vorher analysiert wurde, war klar, dass es nicht leicht werden würde die Punkte daheim zu behalten. Das Spiel war von Beginn an sehr ausgeglichen, bis sich Mitte der ersten Halbzeit die Gäste mit 5:8 absetzten, konnten – Auszeit Giengen. Der Matchplan wurde noch mal angepasst, die Jungs erarbeiteten sich ein 10:10 kurz vor der Halbzeit. Zum Pausenpfeiff stand es für die Gäste

mJB – 24.11.2018: Endspielfeeling mit Lucky Punch

Geschrieben von: Lucas Tsegai

Sonntag, den 25. November 2018 um 17:50 Uhr

12:14.

Die Halbzeitansprache war klar, in der Abwehr zusammenhalten und die offensive Manndeckung der Eislinger spielerisch umgehen. Dies gelang den Giengenern in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit sehr gut: zwischenzeitlicher Spielstand 16:15 – Auszeit Eislingen. Das Spiel wurde zu einem offenen Schlagabtausch. Die Stimmung in der Halle war überragend, nicht nur dass sich die Spieler gegenseitig gepusht haben, sondern von den Rängen gab es lautstake Unterstützung. Den Jungs war klar, nachlassen ist keine Option und so stand es 30 Sekunden vor Schluss 24:24 – Ballbesitz Giengen – Auszeit Giengen. Höchste Konzentration bei den Hausherren. Mit einer breiten Brust ging man an die letzten Sekunden des Spiels. Keiner durfte sich einen Fehler leisten. Dann ist es passiert 3 Sekunden vor Schluss TOR GIENGEN, die Menge tobte, die Spieler stürmten das Spielfeld, um sich zu feiern. Damit sicherten sich die Jungs Platz zwei in der Tabelle und bedanken sich für die tatkräftige Unterstützung der Fans.

Bereits am 08.12.2018 um 14:30 Uhr empfangen die Jungs unsern Partnerverein TV Brenz zum Spitzenspiel in der heimischen Schwagehalle und hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung der Zuschauer im Derby.

Es spielten: Lesley Klaiber, Niklas Goldau - Simon Tsegai, Julian Heß, ***, Enes Yarkin, Tobias Kordon, Lukas Danzer, Lucas Geier, Luis Brachert, Jakob Kälble, Niels Häußler, Altan Arman